

Zeitschrift: astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen
Band: 3 (1993)
Heft: 4

Buchbesprechung: Sonneberger Kalender für Sternfreunde 1994

Autor: Meister, Stefan

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonneberger Kalender für Sternfreunde 1994

**Neu
erschienen**

von Rainer Luthardt

Verlag Harri Deutsch, Frankfurt am Main 1993. 320 Seiten, broschiert. Preis: SFr. 19.80 / DM 19.80. ISBN 3-8171-1394-3.

Stefan Meister

Sehr aktuell präsentiert sich schon die Titelseite mit einer CCD-Amateuraufnahme der diesjährigen Supernova in M 81. Dass der Inhalt auch sonst Amateure wie auch Einsteiger ansprechen könnte, zeigen einige Neuerungen, die man bisher bei Jahrbüchern nicht vorfand.

Der «Sonnenberger» stellt im ersten der sechs Teilabschnitte die 12 Monatsrubriken, den eigentlichen Kalender, vor und füllt damit etwa die Hälfte des Buches. Eine Monatsübersicht gibt Auskunft über spezielle Ereignisse. Daten verpackt in Diagramm- und Textform machen Sonnenaufgang, -untergang und die Dämmerung für jeden Tag deutlich. Die Angaben sind variabel für 54° bis 28° nördlicher Breite und immer 15° östlicher Länge. Es folgen zweiseitige Angaben von Koordinaten (verschiedene Systeme) und physische Ephemeriden der Sonne. Dasselbe folgt dann für den Mond. Aktuelle Sternbilder, Planetensichtbarkeiten, Begegnungen von Planeten und eine Palette von Beobachtungsobjekten sind enthalten. Auch Jupiterbe-

obachter kommen nicht zu kurz: Allein drei Seiten wurden für den Gasriesen jeden Monat vergeben. Darin enthalten ist ein Diagramm über den Bahnverlauf der Jupitermonde sowie Konjunktionen und besondere Erscheinungen derselben.

Nach diesen Monatsrubriken folgen Ephemeriden zu Sternbedeckungen, Planeten und Kleinplaneten. Im dritten Abschnitt sind Beobachtungsobjekte (Meteorströme und Veränderliche Sterne) enthalten. Der folgende Terminkalender mit astro-

nomischen Veranstaltungen ist wohl ein absolutes Novum unter den Himmelsführern. Nach Ortschaften geordnet lässt sich leicht ein Überblick der (langfristig geplanten) Veranstaltungen erhalten. Auf weiteren 40 Seiten schliessen Aufsätze und



Berichte an. Hier werden Themen wie «Der 22. Sonnenfleckenzyklus» oder «Hinweise für den Kauf eines Fernrohrs» behandelt, wobei die Themenwahl sehr abwechslungsreich erfolgte. Ein abschliessender Anhang enthält Hintergrundinformationen und Daten zu den im Hauptteil besprochenen Objekten.

Dem Kalender mitgeliefert wird zusammengefasst ein Poster der Sternwarte Sonneberg, einer sehr renommierten Sternwarte, die aber wegen der angespannten finanziellen Lage in Ostdeutschland in eine eher ungewisse Zukunft blickt. Das dicke Jahrbuch ist gesamthaft erfrischend aufgemacht und eine wahre

Bereicherung am astronomischen Jahrbuchhimmel. Ausserdem ist es für den reichen Inhalt erstaunlich preiswert! ☆

ExPress

Wissenschaftler der Universität Minnesota in den USA haben mit Infrarotmessungen an der im Mai ausgebrochenen **Nova Aquilae 1993** Anzeichen entdeckt, die für die Bildung von Staubschleiern um den Stern herum sprechen. Das beim Nova-Ausbruch weggeschleuderte Material hat sich mittlerweile auf 750 °C abgekühlt und könnte somit durchaus zu Staub kondensieren. *mk*

Zum
Sein.



Das
Haben.



Zürcher
Kantonalbank